

BESTAND

REALNUTZUNG / BIOTOPTYPEN

<div></div>	ÖKOLOGISCH WERTVOLLE WALDFLÄCHEN	
WMb WMe WR	Wald, mesophil - naturnaher Buchenwald Wald, mesophil - naturnaher Eichen-Hainbuchenwald Waldrand mit naturnaher Gehölzbestockung	B EU B EU G
<div></div>	LAUBWALD, SONSTIGE	
LA LB LF LJ LM LR WRJ	Laubholz mit vorherrschendem Ahorn Laubholz mit vorherrschender Birke Laubholz mit vorherrschender Buche Laubholzaufforstung Laubmischbestand Laubholz mit vorherrschender Erle Junge Waldrandpflanzung	
<div></div>	MISCHWALD, SONSTIGE	
LN NL MJ	Mischwald mit dominierendem Laubholz Mischwald mit dominierendem Nadelholz Aufforstung aus Laub- und Nadelhölzern	
<div></div>	NADELWALD, SONSTIGE	
NF NJ WS	Fichtenbestand Nadelholzaufforstung Schlagflur, Kahlschlag, Verlichtung	
<div></div>	GEBÜSCHE, HECKEN, GEHÖLZE	
WH WI WO WX UH UJ	Hecke, naturnah Gebüsch / Gehölz initial Feldgehölz, naturnah Mesophiles Gebüsch, naturnah Hecke, nicht schutzwürdig Junge Gehölzpflanzung	B B B B B
<div></div>	EINZELBÄUME	
<div></div>	Laubbaum (-gruppe, -reihe)	G
U1	Altbaum innerhalb von Wald- / Gehölzflächen, Stammdurchmesser in Bruthöhe >= 50 cm	
U2	Altbaum innerhalb von Wald- / Gehölzflächen, Stammdurchmesser in Bruthöhe zwischen 30 und 50 cm	
U3	sonstiger auffälliger Laubbaum innerhalb von Nadelholz- bzw. Aufforstungsflächen	
UA UB	Allee / Baumgruppe, schutzwürdig sonstige Laubgehölze, nicht schutzwürdig	B
<div></div>	Nadelbaum • Strauch ⊙ stehendes Totholz	
<div></div>	OFFENE TROCKEN- / MAGERSTANDORTE	
STv GB00BK	Initialvegetation, trocken, verbuschend Magere Altgrasbestände und Grünlandbrachen (gemäß Nachkartierung im Jahr 2015)	B B
<div></div>	GRAS- UND STAUDENFLUREN, NICHT SCHUTZWÜRDIG	
OB OE OF OG OH OS OW Zusatz v	Brennesselflur Neophytenbestand Nährstoffreicher Hochstaudenbestand mit Feuchte- Nässezeigern Nährstoffreicher Altgrasbestand, Grasflur, Grünlandbrache Nährstoffreicher Hochstaudenbestand, frische Standorte Strassenbegleitende Altgras- und Hochstaudenfluren Waldbodenvegetation verbuschend	

<div></div>	GÄRTEN UND SIEDLUNGSBEZOGENE GRÜNFLÄCHEN	
UG	Hausgarten, Grünfläche in Hofstelle	
<div></div>	(WIRTSCHAFTS-) GRÜNLAND	
GD GM GV	Durchschnittliches Wirtschaftsgrünland Mäßig magere / artenreiche Wiese Viehweide (Pferdeweide)	
<div></div>	ACKERLAND UND SONDERKULTUREN	
AW	Wildacker	
<div></div>	STRASSE / VERKEHRSFLÄCHE	
<div></div>	FELDWEG	
HA HS HG	Feldweg, asphaltiert / Radweg Schotterweg, wassergebunden Grasweg	
<div></div>	SONSTIGE VEGETATIONSARME FLÄCHEN	
UL / ULv	Lagerfläche, Miete / verbuschend	

Anmerkungen: B - Biotop im Sinne der Biotopkartierung Bayern (März 2010)
G - Biotop im Sinne der Grundsätze der Eingriffsregelung 1993
EU - Biototyp entspricht ganz oder in Teilen einem oder mehreren Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH- Richtlinie (92/43/EWG)

NATURSCHUTZFACHLICH BEDEUTSAME TIERE UND PFLANZEN

<div></div>	VÖGEL	
<div></div>	Brutplatz/Revierzentrum	
Ga	Goldammer	
<div></div>	REPTILIEN	
<div></div>	Lebensraum	
Be	Bergeidechse	
<div></div>	FLEDERMÄUSE	
7 <div></div>	Baum mit Quartierpotential für Fledermäuse	
<div></div>	FLORA	
<div></div>	Fundort	
Aq Cl Dm La Lo Pe	Akelei Schwertblättriges Waldvögelein* Echter Seidelbast Sprossender Bärlapp Großes Zweiblatt* Hohe Schlüsselblume	
* gemäß Nachkartierung im Jahr 2015		

SCHUTZGEBIETE (BayNatSchG)

<div></div>	Landschaftsschutzgebiet
-------------	-------------------------

BIOTOPE

7837/20	Schützenswertes Biotop, Nr. gem. Biotopkartierung Bayern
1	Vorkommen schützenswerter Arten, Nr. gem. Artenschutzkartierung Bayern, Stand: 04/2012

SONSTIGE SCHUTZGEBIETE (NACHRICHTLICH)

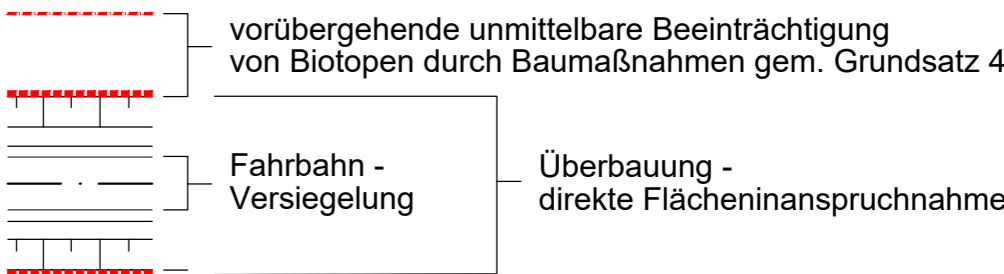
<div></div>	Bannwald gem. Verordnung vom 21. März 1988
<div></div>	Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung
<div></div>	Flächen des Ökoflächenkatasters des BayLfU, Stand April 2012

SONSTIGES

<div></div>	Hochsitz	
<div></div>	Feldkreuz/ Gedenkkreuz	
<div></div>	Sonstige bebaute Bereiche einschließlich Nebenflächen	
<div></div>	Oberirdische Leitung	Stromversorgung Wasserversorgung Abwasser
<div></div>	Unterirdische Leitung	
<div></div>	Grenze des Untersuchungsgebietes	
<div></div>	Gemarkungsgrenze	
<div></div>	bestehende Beeinträchtigungszone der St 2573	
<div></div>	Flurgrenzen und Flurnummern	

KONFLIKTE

gemäß den Grundsätzen für die Ermittlung von Ausgleich und Ersatz nach Art. 6 und 6 a BayNatSchG bei staatlichen Straßenbauvorhaben, 1993





Konfliktpunkt mit Erläuterungen

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	Tel.: 08161/13015 Fax: 08161/12868 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	bearbeitet	08.07.2014	PS
		gezeichnet	08.07.2014	PS
		geprüft	08.07.2014	PS

Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau		bearbeitet:		
		gezeichnet:		
		geprüft:	07.2014	Schweiger
Winzererstraße 43 80797 München		PSP Nr.:	B11S.BBBR0044.00.00.10	
		Projekt:	B0013_GRW_nordl_Lanzenhaar_bis_A995	
Tel.: 089/30797-0, Fax: 089/30797-216, E-Mail: poststelle@stbfs.bayern.de				

1	1. Tektur vom 12.03.2020: - Biototyp GB00BK und die Pflanzenarten Großes Zweiblatt und Schwertblättriges Waldvögelein ergänzt gemäß Nachkartierung 2015, - hellblaue Signatur für Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung ergänzt, - Änderung Abschnitt und Station der St 2573 nach Abstufung der B13.	03 / 2020	PS
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.2 / 0 T	
Staatliches Bauamt Freising		Legende zum Landschaftspflegerischen Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: L_2573_0120_0668 - L_2573_0160_0,019		Maßstab: 1 : 2.500	
PROJIS-Nr.:			
St 2573 München - Sauerlach Neubau eines Geh- und Radweges nördlich Lanzenhaar bis A 995 Bau-km 0+000 - 2+964,184			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Freising  Döbl, Baudirektor München, den 25.08.2014		1. Tektur, aufgestellt: Staatliches Bauamt Freising  Schiebel, Baurätin München, den 12.03.2020	